

Die richtige Ernährung des Kaninchens

Liebe Tierbesitzer!

Einer der wichtigsten Punkte im Zusammenleben mit Ihrem Kaninchen ist die richtige Ernährung.

Leider werden Kaninchen in unseren Haushalten durch Fehlinformationen oft falsch ernährt.

Kaninchen sind Vegetarier. Sie besitzen ein hochkompliziertes Verdauungssystem, welches sehr störanfällig ist. Man sollte sich nicht darauf verlassen, dass das Tier weiß, welches Futter gut und welches schlecht ist.



Der Speiseplan des Kaninchens

1.) Grundnahrungsmittel

Das wichtigste Nahrungsmittel, welches dem Kaninchen immer zu Verfügung stehen sollte, ist gutes **Heu**. Es ist für sowohl den Zahnabrieb als auch für eine optimal funktionierende Verdauung unerlässlich. Hochwertiges Heu enthält verschiedene Gräser und Kräuter und duftet aromatisch.

2.) Grünfutter

Der Hit für Kaninchenmägen, enthält es doch Vitamine, Flüssigkeit und Ballaststoffe. Vorsicht ist aber geboten bei Tieren, die kaum oder nur kleine Mengen an Grünfutter gewöhnt sind.

Das Futter sollte sauber sein, nicht direkt aus dem Kühlschrank, aber auch nicht sonnenwarm.

Gut geeignet sind:

- Karotten und deren Kraut
- Salat
- Löwenzahn
- Sellerie
- Fenchel
- Paprika
- Äpfel, Banane
- Salatgurke

Bitte NICHT!!!:

- alle Kohlsorten (sie blähen)
- Milcheiweiß (Joghurt, Topfen, Käse)

3.) Knabberkost

Als Knabbermaterial sind geeignet:

- Äste von ungespritzten Obstbäumen (auch mit deren Knospen und Blättern)
- Hartes, unverdorbenes Brot

4.) Getreidefutter / pelletiertes Mischfutter

Körner sollten nur in geringen Mengen (max. 1 Teelöffel pro Tier und Tag) verfüttert werden. Bekommt das Kaninchen mehr von dieser Kraftnahrung, kann es zu lebensbedrohlichen Krankheitsbildern kommen (Diabetes, Leberverfettung...).

5.) Trinkwasser

Frisches Wasser muss dem Kaninchen immer angeboten werden, am besten in einer Trinkflasche. Die Wasseraufnahme des Tieres ist stark klima- und nahrungsmittelabhängig (bei mehr Grünfutter sinkt die Trinkmenge).

6.) Kotfressen

Die Aufnahme von Kot ist für das Kaninchen lebensnotwendig. Im Darm des Kaninchens befinden sich spezielle Bakterien, welche den Kot mit einer Vielfalt an Vitaminen anreichern, und somit den Großteil des Vitaminbedarfs des Kaninchens unter normalen Umständen decken können.

Infos unter: www.styriavet.at